

Diesen Infobrief als [PDF](#) ansehen

ESF Plus 2021-2027



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INFOBRIEF Nr. 7/2024



Liebe Interessierte,

die ESF Plus Rahmenbescheide befinden sich jetzt auf der Zielgeraden, auf dessen Grundlage die Projektanträge gestellt und die Vorhaben endlich beginnen können. Zur Umsetzungsunterstützung haben wir für Sie wieder einige Hinweise für Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fördermöglichkeiten zusammengestellt. Letztere könnten als alternative Finanzierungen von Projekten interessant sein. Bitte leiten Sie den InfoBrief an geeignete Stellen weiter.

Besonders aufmerksam machen möchte wir auf unsere bereits mehrfach angekündigte eigene **Auftaktveranstaltung**. Aufgrund der Vielzahl Verantwortlicher in Verwaltungen und Projektträgern, werden wir die Treffen in mehreren Etappen durchführen. Dadurch ermöglichen wir vielen Personen die Teilnahme und gewährleisten einen zielgenauen und effektiven Austausch. Wir starten am **24.09.2024** mit einer **Veranstaltung für die Kommunen und Begleitenden** (siehe [Veranstaltungshinweise](#)). Es folgen Veranstaltungen für die Akteure der einzelnen Vorhabenbereiche (informelle Kinder- und Jugendbildung, Soziale Integration und Wirtschaft im Quartier). Über die Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Falls Sie zu diesen oder anderen Themen Fragen, Anregungen oder Hinweise haben, können Sie sich jederzeit unter den bekannten [Kontaktdaten](#) an uns wenden.

Sonnige Grüße aus der QuGe,

Clara Zeitler, Jasmin Glock und Uwe Kowski

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen (QuGe) ist Teil der Förderrichtlinie [Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027](#).

INHALTSVERZEICHNIS

- **INFORMATIONEN/VERÖFFENTLICHUNGEN**
- **VERANSTALTUNGSHINWEISE**
- **FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE**

INFORMATIONEN/VERÖFFENTLICHUNGEN

Für pädagogische Fachkräfte:

Prävention bei Kindern und Jugendlichen - Mobiles Theater „Radiks“ wieder on Tour in Sachsen (16. - 27.09.2024)

Das mobile Theater kann insbesondere von Schulen und Jugendeinrichtungen genutzt werden. Nach jeder Vorführung findet ein Nachgespräch für alle Teilnehmenden statt. Aufführung und Nachgespräch sollen als Modul zur Gewaltprävention dienen, um Lehrende in ihrer Arbeit zu unterstützen und die Kinder und Jugendlichen für die Themenbereiche Drogen und Suchtprävention Medienkompetenz oder Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und (Cyber-)Mobbing zu sensibilisieren. Die Stücke sollen dazu beitragen ein respektvolles Miteinander zu erörtern, zu fördern und zu stärken.

[Informationen](#)

Veröffentlichung: OB-Barometer für 2024 ist online

Das OB-Barometer des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) ist eine jährlich durchgeführte Befragung der (Ober-)Bürgermeister*innen der deutschen Städte ab 50.000 Einwohner*innen. Sie wird vom Deutschen Städtetag und vom Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt und hat zum Ziel, anhand von vier Fragen frühzeitig Veränderungen in diversen kommunalen Handlungsfeldern sichtbar werden zu lassen.

[Informationen](#)

Publikation:

Tipps und Strategien aus der Praxis, um Freiwillige zu gewinnen

Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, ist keine leichte Aufgabe. Daher bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) nun mit einer umfangreichen Broschüre einen Leitfaden an, um verschiedene Zielgruppen erfolgreich für ein Engagement anzusprechen. Der Fokus liegt darauf, wie die junge Generation, Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und mit unterschiedlichem Bildungsgrad aktiviert werden können.

[Informationen](#)

Digitaler Praxisleitfaden:

Grundlagen der digitalen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Digitalisierung umfasst zunehmend alle Bereiche unserer Gesellschaft. So auch die Öffentlichkeitsbeteiligung. Die formelle Beteiligung in Planungs- und Genehmigungsverfahren ermöglicht es Bürger*innen und Organisationen, z.B. Umweltverbänden, mündlich und/oder schriftlich zu Vorhaben Stellung zu beziehen, Vorbehalte zu äußern und Änderungs- und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Die Digitalisierung kann dazu beitragen solche Beteiligungsformate im Allgemeinen zu verbessern, indem diese etwa zugänglicher und

ansprechender gestaltet werden. Der Frage, wie digitale Beteiligung souverän umgesetzt werden kann, wurde im Projekt E-Partizipation nachgegangen und ein digitaler Praxisleitfaden entworfen.

[Informationen](#)

Veröffentlichung: **Sozialitätsindex**

Sozialräumliches Bildungsmonitoring greift auf eine Vielzahl amtlicher Kennzahlen zurück, um die Situation von Menschen in einem abgegrenzten Gebiet zu beleuchten. Wie die Menschen ihr Lebensumfeld selbst wahrnehmen, lässt sich anhand amtlicher Daten jedoch nicht feststellen. Mit dem Sozialitätsindex (SIX) hat das Zentrum für Sozialforschung in Halle nun ein günstiges und effizientes Instrument entwickelt, um die subjektive Bewertung der Lebensverhältnisse von Menschen zu erfassen.

[Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

SAVE THE DATE

1. Veranstaltung von QuGe: **Vernetzungstreffen für die ESF Plus-Kommunen**

Termin: 24.09.2024 // 10:00 – 15:00 Uhr // Chemnitz

Das Vernetzungstreffen richtet sich an alle Verantwortlichen in den Kommunen und begleitenden Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027. Es geht neben dem Kennenlernen um den inhaltlichen Austausch über Erwartungen, Bedarfe und Herausforderungen in der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit. Dabei stehen von Ihnen gewählte Themen im Vordergrund der Diskussion.

Themenvorschläge und Wünsche für den Austausch nehmen wir im Vorfeld gerne entgegen. Eine persönliche Einladung mit allen Details erhalten Sie in Kürze.

Webinar: Entscheidungsfindung in der Stadt- und Projektentwicklung

Termin: 18.07.2024 // 10:00 – 16:30 Uhr // online

Das Webinar befasst sich mit der Entscheidungsfindung in der Stadt- und Projektentwicklung im Spannungsfeld teilweise gegensätzlicher Zielsetzungen. Planung und Beteiligung gelingen, wenn sie in eine konkrete kommunale Stadtentwicklungs- und Beteiligungskultur eingebettet sind. Vermittelt wird, wie Entwicklungsmaßnahmen situationsbezogen in direkter Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Verwaltung, Politik und Projektentwicklung von der Phase 0 bis zu Beschlussfassung gestaltet werden können.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: System statt Wünschelrute. Geldquellen für die kommunale Engagementförderung finden

Termine: 25.07.2024 // 14:00 – 15:30 Uhr // online

Auch wenn kommunale Engagementförderung mit wenig finanziellen Mitteln möglich ist: Sie kostet Geld. Ob für Personalstellen, Fördermittel oder Räumlichkeiten, die zur Verfügung gestellt werden. Wie kann ich kommunale Mittel so nutzen, dass sie Engagierten und Ehrenamtlichen zugutekommen? Wie kann ich als Kommune zusätzliche Mittel für die Engagementförderung finden?

[Informationen und Anmeldung](#)

Exkursion: Demokratie in Fahrt - Teil 1

Termin: 13.08.2024 // 09:00 – 18:15 Uhr // Dresden, Rodewisch, Aue Bad Schlema, Annaberg-Buchholz

Weil auch ein Bus ein „Ort der Begegnung“ sein kann und Demokratie mehr als einen Ort und ein Gesicht hat. Steigen Sie ein und erleben Sie mit der Vernetzungsstelle „Orte der Demokratie“ demokratische Kultur an fünf Stationen außerhalb der Großstadt, die ihre ganz eigene Demokratiegeschichte erzählen. Start ist in Dresden. Ankunft in Annaberg-Buchholz. Es können auch Teilstrecken gebucht werden.

[Informationen und Anmeldung](#)

Exkursion: Demokratie in Fahrt – Teil 2

Termin: 14.08.2024 // 08:30 – 16:30 Uhr // Annaberg-Buchholz, Limbach-Oberfrohna, Pödelwitz, Leipzig

Weil auch ein Bus ein „Ort der Begegnung“ sein kann und Demokratie mehr als einen Ort und ein Gesicht hat. Steigen Sie ein und erleben Sie mit der Vernetzungsstelle „Orte der Demokratie“ demokratische Kultur an fünf Stationen außerhalb der Großstadt, die ihre ganz eigene Demokratiegeschichte erzählen. Start ist in Annaberg-Buchholz. Ankunft in Leipzig. Es können auch Teilstrecken gebucht werden.

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

Preis: **Medienpädagogischer Preis 2024**

Bewerbungsfrist: 08.08.2024

Die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus rufen alle Kitas, Schulen, Hochschulen und außerschulischen Einrichtungen sowie medienpädagogisch aktive Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen in Sachsen auf, sich mit ihren Medienbildungsangeboten zu bewerben.

[Informationen](#)

Preis: **Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie 2024**

Bewerbungsfrist: 20.08.2024

Gesucht werden Konzepte bzgl. künstlerischer Auseinandersetzungen, die sich mit den Auswirkungen des (zunehmenden) Alterns in der Gesellschaft/ demografischer Wandel im Kontext des Schwerpunktthemas „Demokratie“ beschäftigen. In den Wettbewerb treten Konzepte für Vorhaben, die in die Gesellschaft wirken und einen Dialog anregen sollen. Deshalb stehen die Beteiligung und der aktive Einbezug der Bevölkerung im Vordergrund. Zielgruppe: Kultureinrichtungen, etwa Theater, Soziokulturelle Zentren, Museen, Musikschulen, freie Initiativen bzw. Projektträger mit gemeinnütziger Rechtsform.

[Informationen](#)

Preis: **Sterntalerpreis**

Bewerbungsfrist: 25.08.2024

Der Sterntalerpreis würdigt den herausragenden Einsatz in der Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund und benachteiligten Kindern. Bewerben können sich Initiativen, Schulen, Bildungsträger, Vereine, Projektgruppen, Verbände oder Einzelpersonen. Das vorgeschlagene Projekt muss im aktuellen Zeitraum 2023/2024 in Sachsen bestehen. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert.

[Informationen](#)

Preis: **Sächsischer Integrationspreis 2024**

Bewerbungsfrist: 27.08.2024

Zum 15. Mal werden sächsische Initiativen, Unternehmen und Vereine mit dem Sächsischen Integrationspreis ausgezeichnet, die sich in den vergangenen zwölf Monaten in besonderem Maße für die Integration von Migrant*innen in Sachsen eingesetzt haben. Die drei Preisträger des Sächsischen Integrationspreises werden am 28. Oktober 2024 im Plenarsaal des Sächsischen Landtags ausgezeichnet. Zur Preisverleihung sind alle Bewerber herzlich eingeladen.

[Informationen](#)

Wettbewerb: **Aktiv für Demokratie und Toleranz**

Bewerbungsfrist: 31.08.2024

Bundesweit werden zivilgesellschaftliche Projekte gesucht, die überwiegend ehrenamtlich getragen werden und ihr Engagement erfolgreich in die Praxis umgesetzt haben. Gesucht werden Projekte, die auf ganz unterschiedliche Weise für eine demokratische Gesellschaft und ein tolerantes Miteinander eintreten. Es gibt Preisgelder von bis zu 10.000 Euro sowie jährliche Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote.

[Informationen](#)

Förderung: **ESF Plus Richtlinie TANDEM Sachsen**

Bewerbungsfrist: 02.09.2024

Das Förderprogramm bietet die Verbesserung der Erwerbschancen von Eltern im Rahmen eines individuellen und vernetzten Hilfeansatzes. Somit können die Bildungskompetenzen der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Kindern gestärkt werden. Das Vorhaben richtet sich an Bedarfsgemeinschaften nach SGB II mit mind. einer arbeitslosen Person und mind. einem Kind (in der Regel unter 18 Jahren). Bewerben können sich Träger mit Sitz oder Niederlassung im Freistaat Sachsen.

[Informationen](#)

Förderung: **Bewegungsstiftung**

Bewerbungsfrist: 03.09.2024

Derzeit gibt es in der Bewegungsstiftung vier verschiedene Förderprogramme für Initiativen und Organisationen mit Projektbegleitung und unterschiedlicher Höhe an Fördersummen. Beispielsweise gibt es die Starthilfeförderung (3.000–10.000 Euro), die neue Vorhaben möglich macht oder die Kampagnenförderung (3.000–15.000 Euro), um strategische Kampagnen zu fördern, die auf öffentliche Aktionen und Protest setzen.

[Informationen](#)

Förderung: **CERV - Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit (EU-Förderprogramm)**

Bewerbungsfrist: 18.09.2024

Das Programm „Citizens, Equality, Rights and Values“ (CERV) der Europäischen Union fördert Projekte zum Thema Unionswerte, Gleichstellung, Teilhabe und Gewaltprävention (Daphne). Voraussetzungen für die Antragstellung: die federführende Organisation/Hauptantragsteller*in muss eine juristische Person ohne Erwerbszweck (private Organisation) sein; Mit Antragsteller*innen müssen eine juristische Person mit oder ohne Erwerbszweck (öffentliche oder private Einrichtung) sein; Organisationen, die auf Gewinn ausgerichtet sind, können nur in Partnerschaft mit privaten, nicht gewinnorientierten Organisationen einen Antrag stellen.

[Informationen](#)

Förderung:

Ganztag in Bildungskommunen – Kommunale Koordination für Ganztagsbildung

Bewerbungsfrist: fortlaufend, spätestes Vorhabenende 30.06.2029

Mit der neuen Förderrichtlinie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sollen die kommunale Koordination des Ausbaus von Angeboten zur Gestaltung der Ganztagsbetreuung gefördert und somit langfristig die Chancen auf Teilhabe an Bildung für alle Kinder in Deutschland verbessert werden. Antragsberechtigt sind kreisfreie Städte, kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt und Kreise in Kooperation mit mindestens zwei kreisangehörigen Gemeinden.

[Informationen](#)

Förderangebot:

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) 2021-2027

Bewerbungsfrist: fortlaufend, spätestes Vorhabenende 30.06.2029

Sie planen ein umfangreiches Projekt in den Bereichen Asyl, Integration, Rückkehr oder Solidarität? Dann können Sie eine EU-Förderung durch den AMIF beantragen. Die AMIF-Verwaltungsbehörde vergibt zur Förderung derartiger Projektvorhaben Fördermittel an Projektträger.

[Informationen](#)

Förderung: **Viel vor**

Bewerbungszeitraum: 01.02.2024 bis 31.01.2026

In diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählen beispielsweise Vorhaben in den Bereichen: Engagement vor Ort, Musik und Tanz, Natur und Umwelt, Sport und Spiele, Theater und Kunst. Für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können bis zu 10.000 € ganz ohne Eigenmittel beantragt werden.

[Informationen](#)

Förderung: **Doris-Wuppermann Stiftung**

Bewerbungsfrist: fortlaufend

Gefördert werden Projekte in den Themenfeldern: Stärkung politischer Beteiligungsformen und Empowerment von Kindern und Jugendlichen; Anti-Rassismus und Anti-Diskriminierungsarbeit; Klimaschutz demokratisch gestalten; Erinnerungskultur bewahren. In der Regel wird eine Förderung bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 € gewährt. Grundsätzlich sind junge Menschen mit Projektideen oder Initiativen, die im Sinne der Stiftung förderungswürdig erscheinen, antragsberechtigt.

[Informationen](#)

Gemeinschaftsfonds: Zukunftswege Ost

Bewerbungsfrist: fortlaufend

Der Gemeinschaftsfonds bietet mit bis zu 5.000 Euro eine Möglichkeit, das Vorhaben in den drei Bereichen Austausch und Dialog, Demokratische Kultur oder Stärkung der Zivilgesellschaft in ländlichen Räumen Ostdeutschlands zeitnah umgesetzt werden können. Es wird großen Wert daraufgelegt, dass die geförderten Projekte direkt in den ostdeutschen Flächenländern wirken und die Realitäten vor Ort adressieren. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Projekten und Initiativen, die in ländlichen Räumen umgesetzt werden. Einen Antrag auf finanzielle Unterstützung einer Projektidee kann nur eine gemeinnützige Organisation stellen.

Informationen

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen und Neuigkeiten zu Themen in den Bereichen Kultur, Demokratie, Inklusion, Nachhaltigkeit, Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung finden Sie im regelmäßigen Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. unter

<http://soziokultur-sachsen.de/service/nl-lvs>

HINWEIS:

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse guge@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

Abmelden:

Wenn Sie den Infobrief der Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: guge@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger*innenadresse)

Förderhinweis:

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen wird kofinanziert von der Europäischen Union.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**